Hamburg

Wohnraumleerstand online melden

[05.09.2023] Die Meldung von Wohnraumleerstand ist in Hamburg Pflicht und kann jetzt bequem per Online-Dienst absolviert werden. Nicht nur Eigentümer können sich darüber an die zuständigen Bezirksämter wenden.

Wenn Wohnraum länger als vier Monate leer steht, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer in Hamburg dies dem zuständigen Bezirksamt melden. So sieht es das Hamburgische Wohnraumschutzgesetz vor. Dafür bietet die Freie und Hansestadt nun einen Online-Dienst an. Auch Bürgerinnen und Bürger können die Ämter über den Dienst – gegebenenfalls anonym – auf ihnen bekannte Leerstände hinweisen. Die Leerstände werden dann gezielt überprüft, was unrechtmäßigem Leerstand entgegenwirken soll.

„Wir können es uns nicht leisten, Wohnraum grundlos oder gar aus strategischen Gründen leer stehen zu lassen“, erklärt Karen Pein, Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen. „Deswegen haben wir in Hamburg ein sehr gut funktionierendes System des Wohnraumschutzes etabliert. Die zuständigen Bezirksämter gehen unerlaubten Zweckentfremdungen von Wohnungen gezielt nach, sofern es angezeigt wird. Dadurch konnten alleine im Jahr 2021 insgesamt 1.259 Wohnungen dem Wohnungsmarkt wieder zugeführt werden. Mit dem Online-Dienst wird es nun für alle leichter, leerstehenden Wohnraum zu melden. Ein paar Klicks und schon ist darüber Auskunft erteilt, ob und gegebenenfalls, warum eine Wohnung leer steht. Das erleichtert die Überprüfung erheblich und schafft weitere Prüfkapazitäten. Gleichzeitig kann die Bevölkerung von jetzt an aktiv dabei unterstützen, Wohnraum zu schützen. Das ist ein weiterer Schritt bei der Sicherung von bezahlbarem Wohnraum in Hamburg.“

Staatsrat Jan Pörksen, Chef der Senatskanzlei ergänzt: „Unser Ziel ist es, so viel bestehenden Wohnraum wie möglich zugänglich zu machen. Dafür müssen wir Leerstände genau im Blick behalten. Die Möglichkeit, diese online zu melden, eröffnet neue Chancen eine gute Datenlage zu erhalten und damit eine Prüfung zu ermöglichen. Mit dem neuen Online-Dienst können alle Beteiligten ganz einfach dazu beitragen, den bestehenden Wohnraum in Hamburg zu schützen. Das ist ein gutes Beispiel dafür, wie gemeinschaftsorientierte Digitalisierung zu einer besseren Lebensqualität in unserer Stadt beitragen kann. Der Online-Dienst ist nicht nur ein wichtiger Schritt hin zur modernen Verwaltung, sondern auch eine Chance, den Wohnungsmarkt in Hamburg langfristig zu entlasten.“

(ve)

Meldung von Wohnraumleerstand

Stichwörter: Panorama, Hamburg, Wohnraumleerstand